



„Lebendige Orthodoxie“

Reise vom 9.-16. April 2012

Orthodoxe Akademie Kreta

Kolympari (bei Chania)

Die Orthodoxe Akademie wurde 1965 gegründet. Ihr grundlegendes Anliegen ist es, den Dialog zu fördern und eine Brückenfunktion zwischen der Orthodoxie und der Welt einzunehmen. In diesem Kontext des Dialogs fördert die Akademie, im Sinne eines Weges des Denkens und Lebens, die Selbstreflexion, zwischenmenschliche Versöhnung und eine verantwortungsvolle Beziehung zur Schöpfung Gottes. So finden hier Ökumenische Tagungen, internationale wissenschaftliche Konferenzen und Weiterbildungskurse für die Bevölkerung auf eigene Initiative oder in Zusammenarbeit mit den Kirchen, mit Universitäten und anderen Trägern statt.



Das Kloster Gonia (17.Jahrhundert) liegt in der unmittelbaren Nachbarschaft zur Orthodoxen Akademie. Das Museum des Klosters zeigt unter anderem eine große Sammlung wertvoller Ikonen aus nachbyzantinischer Zeit.

LEBENDIGE ORTHODOXIE

Es handelt sich hierbei um eines der ältesten und erfolgreichsten Programme der Orthodoxen Akademie von Kreta (OAK). Tausende Nicht-Orthodoxe aus vielen Ländern, vor allem Verantwortliche der Römisch-Katholischen und der Evangelischen Kirche, aber auch Theologieprofessoren und Studierende, Pfarrer/Pfarrerinnen und Gemeindemitglieder haben an diesem Programm teilgenommen. Für die Vorbereitung der Teilnehmer vor ihrer Anreise, stellt die OAK Material zur Verfügung.

Das Programm basiert auf dem Dialog und der gemeinsamen Reflexion über die Einheit der Kirche. Es beinhaltet Treffen mit lokalen Gemeinden sowie Vorträge über die Orthodoxie, mit Themen wie Geschichte, Liturgie, Ikonographie, Mönchtum, orthodoxe Spiritualität, die Rolle von Mann und Frau im Leben der Kirche, Orthodoxie und Ökumene, aber auch brennende Themen unserer Zeit, wie etwa die Orthodoxie in Europa, bioethische Fragen, etc.

Exkursionen werden organisiert zu Orten, die mit dem Neuen Testament und der Frühkirche in Zusammenhang stehen, und darüber hinaus zu Klöstern und historisch und archäologisch bedeutsamen Stätten. Eine Einführung in die Arbeit der OAK unterstreicht die Art der Herangehensweise der Orthodoxen Kirche auf moderne Herausforderungen.



Orthodoxe Kirche
in Kolymari



Informationen zur Reise

Kosten:

Erwachse / Einzelzimmer: 760 € + Flugkosten

Erwachsene / Doppelzimmer: 620 € + Flugkosten

Kinder / Jugendliche bis 18 J.: 510 € + Flugkosten

Ermäßigungen können über Pfarrerin C. Kulawik beantragt werden.

In den Kosten sind enthalten: Übernachtungen, Frühstück, Mittag- und Abendessen (kretische Küche mit Vorspeisen, Salat, Hauptspeise, Wein und Wasser, sowie Obst / Dessert), zwei Kaffeepausen pro Tag, Nutzung aller benötigten Räume und der Audio-visuellen Ausstattung, Referenten der Akademie + Sekretariat, Bustransfer vom Flughafen zur Akademie und Buskosten für einen Tagesausflug (bitte auf dem Anmeldebogen Ihren Wunsch ankreuzen).

Die Anmeldung erfolgt über das Gemeindebüro der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchengemeinde, Lietzenburger Str. 39, 10789 Berlin. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbetrag auf folgendes Konto:

Postbank Berlin, BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 122 76 105,

Zahlungsempfänger: KWG-Kirchengemeinde, Verwendungszweck:

„Reise Kreta + Name“

Für die Anmeldungen, die samt Überweisungen des Betrags bis 1. Juni 2011 eingehen, werden Flüge gemeinsam gebucht. Bei späteren Anmeldungen muss der Flug individuell gebucht werden.

Anmeldeschluss: Januar 2012

Anmeldung für die Reise nach Kreta vom 9.-16.4. 2012

Hiermit melde ich folgende Personen verbindlich an:

1.

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon / ggf. Mobiltelefon:

E-Mail:

2.

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon / ggf. Mobiltelefon:

E-Mail:

3.

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Telefon / ggf. Mobiltelefon:

E-Mail:

Folgender Tagesausflug würde mich am meisten interessieren:

- Ganztagesexkursion in der Bezirkshauptstadt Chania
- Ganztagesexkursion mit Wanderung durch die Samaria-Schlucht (18 km), Bootsfahrt nach Chora Sfakion
- Ganztagesexkursion zum historischen Kloster Arkadi (Station in Rethymnon)
- Ganztagesexkursion in den Süden der Insel mit einem Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs Maleme, dann Kandanos und Palaiochora u.m. Besichtigung verschiedener Kirchen

Bemerkungen:

Datum:

Unterschrift: